



## JASCHKE | Ingenieur- & Sachverständigenleistungen

Dipl.-Ing. (FH) Rouven Jaschke | Beratender Ingenieur

„Energieeffizienz + Nachhaltigkeit“ • „Projektmanagement“ • „Sachverständigengutachten“

Diplom-Ingenieur (FH) (Bauingenieurwesen/Projektmanagement (Bau))  
Fachingenieur für 'Energieeffizienz' • 'Bauphysik' • 'Bauen im Bestand'  
DGNB Consultant • DGNB ESG-Manager  
Sachverständiger für 'Energieberatung' • 'Energieeffizienz'  
(Geprüfter) Sachverständiger für 'Immobilienbewertung'  
Energie-Effizienz-Experte (Sachverständiger) für 'Förderprogramme des Bundes (BEG)' (Wohn- & Nichtwohngebäude)  
BAFA 'Energieberater für Wohngebäude' • BAFA 'Energieberater für Nichtwohngebäude' • BAFA 'Energieauditor (DIN 16247-1)'  
Energieberater für 'Photovoltaiknutzung im Gebäude'  
'Energieausweissteller' für Wohn- & Nichtwohngebäude (GEG)  
Entwurfsverfasser nach §43 LBO BW • Bauleiter nach §45 LBO BW  
Sicherheits- & Gesundheitsschutzkoordinator • Fachkraft für 'Arbeitssicherheit' • REFA-Fachkraft  
Bauzeichner (Konstruktiver Ingenieurbau)

Randenweg 1e • D-78183 Hüfingen

fon +49 (0) 7707 2079857 • mail [info@rouven-jaschke.de](mailto:info@rouven-jaschke.de) • WhatsApp +49 7707 2079857

[www.rouven-jaschke.de](http://www.rouven-jaschke.de)



Leistungen

## Sachverständigengutachten

- # **Bewertung der energetischen Qualität von Wohn- und Nichtwohngebäuden**
- # **Bestandsgebäude** (Substanz-Mängel-Schäden)
- # **Immobilienbewertung** (Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken)
- # **Barrierefreiheit von Gebäuden und dem gebäudenahen Umfeld**



## Inhaltsverzeichnis

1. Sachverständigengutachten .....	3
2. JASCHKE   'SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN' .....	3
2.1 Bewertung der energetischen Qualität von Wohn- und Nichtwohngebäuden.....	3
2.2 Bestandsgebäude (Substanz-Mängel-Schäden) .....	3
2.3 Immobilienbewertung .....	4
2.4 Barrierefreiheit von Gebäuden und dem gebäudenahen Umfeld.....	6
2.5 Zusatzleistungen während der Projektabwicklung.....	6
3. Leistungen (Matrix) .....	7

www.rouven-jaschke.de



## 1. Sachverständigengutachten

WIKIPEDIA: „Ein qualifizierter Gutachter wird bei Sachfragen zunächst Tatsachen feststellen und danach ggf. Schlussfolgerungen ziehen. Ein Gutachten muss vollständig und nachvollziehbar sein und sollte möglichst auch für einen Nichtfachmann verständlich formuliert werden. Ein Gutachten enthält eine allgemein vertrauenswürdige Beurteilung eines Sachverhalts im Hinblick auf eine Fragestellung oder ein vorgegebenes Ziel. Es tritt als verbindliche (z.B. bezeugte oder unterschriebene) mündliche oder schriftliche Aussage eines Sachverständigen auf. Die allgemeine Vertrauenswürdigkeit wird in Deutschland durch die öffentliche Bestellung und Vereidigung, sowie die Zertifizierung oder Bestellung durch ein Gericht (z.B. gemäß §404 ZPO) erreicht. Gutachten können zu Rechts- und Sachfragen erstellt werden. Ein Rechtsgutachten ist die Feststellung des geltenden und anwendbaren Rechts hinsichtlich eines vorgegebenen Sachverhaltes oder aber die gutachterliche Beurteilung der Rechtsfragen oder Rechtsfolgen eines Sachverhaltes. Dabei spielt zumindest in der Rechtslehre der Gutachtenstil eine Rolle, da dieser Formalismus die Fehlererkennung erleichtert. Gutachten zu Sachfragen werden in diesem Zusammenhang zur besseren Abgrenzung auch als "Sachgutachten" oder "Hilfsgutachten" bezeichnet.“

## 2. JASCHKE | 'SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN'

Durch die breite Qualifizierung in den unterschiedlichen Disziplinen des Ingenieurwesens im Bausektor, ist es mir möglich, Sachverhalte für ‚Fragestellungen‘ aus den unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und diese den ‚Fragestellern‘ dann die Sachverhalten in Form von Gutachten oder Stellungnahmen qualifiziert in verständlicher Sprache darzulegen.

### 2.1 Bewertung der energetischen Qualität von Wohn- und Nichtwohngebäuden

Die ‚Energetische Qualität‘ von Gebäuden wirft zunehmend Fragen auf, die vermehrt auch zu Streitfällen führen können. Durch die zunehmende Ausrichtung der Gebäude auf die gesetzlich ab 2050 in Europa, ab 2045 in Deutschland bzw. ab 2040 in Baden-Württemberg führt zu Fragestellungen:

- Ist der Energieausweis korrekt für das Gebäude ausgestellt?
- Sind die Fördermittel korrekt beantragt?
- Wieso weicht der reale Energieverbrauch vom berechneten Energiebedarf ab?
- Ist das Gebäude nach ‚Finanzierungsregeln‘ der Banken noch finanzierbar? (Investoren verweigern zunehmend die Finanzierung von Gebäuden, die eine schlechte energetischen Wert ausweisen)
- ...

### [Pos. SV-E] Gutachten zur energetischen Qualität von Wohn- und Nichtwohngebäuden

Sachverständigengutachten im Themenbereich ‚Energetischer Qualität‘ nach erfasster Fragestellung des Auftraggebers.

### 2.2 Bestandsgebäude (Substanz-Mängel-Schäden)

Bei Gebäuden können Schäden mit den unterschiedlichen Ursachen auftreten. Daher gilt es bei allen Schäden zuerst die Schadensursache herauszufinden, wenn man dabei auf die ‚zerstörerische‘ Untersuchung der Schadensstelle verzichten möchte, geht diese Beurteilung der Schadensursache nur mit Rückschlüssen aus der langjährigen Berufserfahrung.

### [Pos. 0.5] Gutachten zum Gebäudezustand (Investitionsbedarf)

Der Gebäudezustand spielt beim Immobilieneinkauf für potenzielle Käufer eine zunehmende Rolle, nach Feststellung von bautechnischen Zuständen kann das notwendige Budget für die anstehenden Baumaßnahmen besser kalkuliert werden. Bei der Erfassung vom Gebäudezustand gehen wir hierbei auf die Schäden an der Bausubstanz ein, also auf die anstehenden Kosten, die in jedem Fall bei einer zukunftsorientierten Nutzung der Immobilie anfallen (Sowieso-Kosten).

**[Pos. 4.5] (Mängel-)Gutachten**

Leider sind am Bauprozess auch nur Menschen beteiligt, so dass nicht immer alles planmäßig verläuft. Wenn mal etwas nicht so aussieht wie gewünscht oder etwas nicht den gewünschten Zweck erfüllt könnte es sich um einen Mangel handeln, allerdings muss man hier immer mit dem Fachwissen an die Sache herangehen, denn nicht jeder scheinbare Mangel, den man als Bauherr als Mangel wahrnimmt, ist auch im rechtlichen Sinne als Mangel anzunehmen. Ein echter Mangel muss durch den Verursacher beseitigt werden, soweit dies technisch möglich ist und der 'Verursacher' auch wirtschaftlich noch zur Mängelbeseitigung in der Lage ist. Oft findet man im Gespräch mit den Handwerkern Lösungen zu solchen Problemen, es ist manchmal eine Kompromisslösung, aber am Ende sollten alle beteiligten Parteien mit einem guten Gefühl auseinandergehen.

**[Pos. 7.5] Schadensgutachten [Instandhaltungen & Instandsetzungen]**

Bei bestehenden Immobilien kommt es je nach gebäudealter zu Ermüdungserscheinungen der Bausubstanz (Undichtigkeiten an Dach, Fassade und Fenster/Türen), oder es tauchen nach 5-7 Jahren erste verdeckte Baumängel auf, die zu Schadensbildern in den Innenräumen führen (Feuchte Keller, Schimmelbildungen, etc.) aber natürlich kommt es auch zu Schäden an Gebäuden durch 'Fehlnutzung' (Schimmelbildung, etc.). Bei allen 'Schäden' an bestehenden Gebäuden ist es notwendig, dass sachgerecht die Ursache behoben wird und erst dann der eigentliche Schaden optisch beseitigt wird.

**[Pos. SV-5] Gutachten zu Schäden an Gebäuden**

Sachverständigengutachten im Themenbereich ‚Schäden an Gebäuden‘ nach erfasster Fragestellung des Auftraggebers.

**2.3 Immobilienbewertung**

Wertermittlung bei Immobilien?

Mit dem Leistungsbereich "Immobilienbewertung" bieten wir eine Ergänzung zu den Leistungen aus der Planung von Baumaßnahmen in der Betriebsphase von Gebäuden an. Die dabei entstandenen Leistungsbereiche, bilden eine Ergänzung zu den Leistungen einer Hausverwaltung oder eines Immobilienmaklers, können dessen Leistungen aber nie ganz ersetzen. Vielmehr ist es in unserem Interesse, den kaufmännischen Bereich der Immobilienmakler oder Hausverwaltern durch unser technisches Know-How bei Bestandsgebäuden zu unterstützen.

Durch die Weiterbildungen im Bereich der "Immobilienbewertung", in Kombination mit der Ausbildung zum Tragwerksplaner, Entwurfsverfasser und Energieberater ist es uns nun möglich eine umfassende "Kauf- und Sanierungsberatung" bei Bestandsimmobilien anzubieten.

*"Wer einmal baut, der glaubt meist nicht, wie schnell man sich zugrunde richtet".*

*Ein falscher Plan, kein guter Rat, das Geld ist hin. Es bleibt der Schaden'.*

*Drum prüfe, wer sich ewig bindet, dass er den richtigen Planer findet."*

(Sprüche zum Bauen; Wolfgang Sperling)

**Immobilienbewertung**

Wertermittlung bebauter/unbebaute Grundstücke als privates Kurzgutachten zur Einschätzung von Kaufpreis bzw. Verkaufserlös, gerichtsverwertbares Wertgutachten in Streitfällen oder ein erweitertes Wertgutachten mit Aussagen zu Beleihungs- oder Versicherungswerten [ImmoWertV]

In der Immobilienbewertung soll der Verkehrswert einer Immobilie abgebildet werden. Der "Verkehrswert" und die damit verbundenen Gebäudewertangaben "Kaufpreis" und "Beleihungswert" erfordern hierbei ein unterschiedliches Maß an Ermittlungsarbeit. Der "Kaufpreis" kann in Form eines Kurzgutachtens mit nur einer Verfahrensweise (Ertragswertverfahren, Sachwertverfahren oder Vergleichswertverfahren) ermittelt werden und bittet danach bereits einen angemessenen Kaufpreis einer Immobilie, diese Kurzgutachten dienen in der Regel Kaufinteressenten bzw. Verkäufern zur Überprüfung des angesetzten Verkaufspreises. Ein vollständiges "Verkehrswertgutachten" wird unter Umständen für offizielle Anlässe (Vermögensübersicht für den Fall der Zwangsversteigerung, Erbschaftsregelung, Scheidung, Betriebsauflösung, Betriebsverkauf, etc.) benötigt und muss aus diesem Grund etwas umfangreicher in der Begründung und der Verfahrenswahl (mindestens 2 Verfahren) sein. Für die mögliche Absicherung von größeren

Darlehen, kann es zu dem gemachten Verkehrswertgutachten noch notwendig werden, den "Beleihungswert" separat auszuweisen, dabei wird dann auf Basis des Verkehrswertes eine mögliche Beleihung ermittelt. Je nach Immobilienart kann der Beleihungswert zwischen 50 und 100 % des Verkehrswertes liegen. Um diesen Wert zu erfassen, sind weitergehende Ermittlungen bzgl. des Vermarktungszeitraumes notwendig.

Immobilien können in der Wertermittlung (Immobilienbewertung) in zwei Hauptgruppen und eine Ergänzung eingeteilt werden:

**Normalstufe:**

Alle nicht in der "Schwierigkeitsstufe aufgeführten Grundstücke (inkl. Bebauung)

**Schwierigkeitsstufe:**

Schwierigkeiten können insbesondere vorliegen bei Wertermittlungen:

- für Erbbaurechte, Nießbrauchs- und Wohnrechte sowie sonstige Rechte,
- bei Umlegungen und Enteignungen,
- bei steuerlichen Bewertungen,
- für unterschiedliche Nutzungsarten auf einem Grundstück,
- bei Berücksichtigung von Schadensgraden,

bei Wertermittlungen, zu deren Durchführung der Auftragnehmer die erforderlichen Unterlagen beschaffen, überarbeiten oder anfertigen muss, zum Beispiel

- Beschaffung und Ergänzung der Grundstücks-, Grundbuch- und Katasterangaben,
- Feststellung der Roheinnahmen,
- Feststellung der Bewirtschaftungskosten,
- örtliche Aufnahme der Bauten, (Gesonderte Leistung=nicht im Pauschalhonorar der Wertermittlung enthalten)
- Anfertigung von Systemskizzen im Maßstab nach Wahl,
- Ergänzung vorhandener Grundriss- und Schnittzeichnungen (Gesonderte Leistung=nicht im Honorar der Wertermittlung enthalten);

bei Wertermittlungen

- für mehrere Stichtage,
- die im Einzelfall eine Auseinandersetzung mit Grundsatzfragen der Wertermittlung und eine entsprechende schriftliche Begründung erfordern.

Die einfachste Wertermittlung ist in Form eines Kurzgutachtens, ein Kurzgutachten eignet sich zur eigenen Feststellung der Vermögenswerte, zur Ermittlung des möglichen Verkaufserlöses und unter bestimmten Voraussetzungen auch für die Vermögensermittlung für die Hausbank. (vgl. Pos. 0.6)

Die Verkehrswertermittlung ist notwendig bei Gutachten, die Dritten zugänglich gemacht werden sollen, wie z. B. die Vermögensermittlung bei Ehescheidung, Vererbung, Verkauf (Firmenkapital), Verwertung nach SozialGesetzBuch (SGB) oder sonstigen gerichtlichen Auseinandersetzungen (z. B. Zwangsversteigerungen, etc.)

Die zur Verkehrswertermittlung zusätzlich auszuweisenden Werte bei einer Beleihung der Immobilie sind nur durch eine erweiterte Immobilienbewertung mit Beleihungswertausweisung möglich.

**[Pos. 0.6] Wertermittlung vor möglichen Baumaßnahmen (Einkaufswert)**

Bei der Eigentumsübertragung sei es nun der Erwerb einer Immobilie oder die Übertragung einer Immobilie im Rahmen der Familie, benötigt man zur Verifizierung des 'Einkaufswertes' eine unabhängige Kaufpreiseinschätzung. Diese kurze Wertermittlung führen wir gerne unabhängig neutral durch. Die erste Frage, die man sich beim Immobilienerwerb immer stellen sollte, ist 'Was ist mir die eigene Traumimmobilie wert?' und die dazugehörige zweite Frage ist dann 'Kann ich mir die Immobilie finanziell leisten?'. Beide Fragen muss jeder Immobilieninteressent für sich selbst und mit seiner Hausbank ausmachen, die von uns im Rahmen der 'Kauf- und Sanierungsberatung' integrierte Kaufpreisprüfung ist eine Auswertung des tatsächlichen Immobilienwertes und der notwendigen Investitionskosten.

**[Pos. 7.6] Wertermittlung vor einer (Teil-) Veräußerung (Verkaufswert)**

Wertermittlungen werden durch 2 der 3 möglichen Ermittlungsverfahren je nach Nutzung der Immobilie durchgeführt und entsprechend der tatsächlichen regionalen Marktlage dann gewichtet. Die 3 zur Verfügung stehenden bewertungsverfahren sind neben dem **Ertragswertverfahren** (Ermittlung über die zu erwartenden Erträge (Miet-/Pachteinnahmen)), das **Sachwertverfahren** (Ermittlung über den Substanzwert der vorhandenen Bebauung) auch das **Vergleichswertverfahren** (Vergleich über am Markt gehandelte vergleichbare Immobilien).

#### [Pos. SV-W] Gutachten zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Sachverständigengutachten im Themenbereich ‚Immobilienbewertung‘ nach erfasster Fragestellung des Auftraggebers.

### 2.4 Barrierefreiheit von Gebäuden und dem gebäudenahen Umfeld

Die Untersuchung von Gebäuden im Bestand oder auch in der Gebäudeplanung hinsichtlich der Barrierefreiheit ist auf viele Teilbereiche zu verstehen, denn die ‚Barrierefreiheit‘ soll Menschen mit Handicap jeglicher Ausprägung die Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen. Hierzu zählen im Gebäude und im gebäudenahen Umfeld insbesondere folgende Ansätze aus der DIN 18040:

- Brandschutz: Evakuierung im Brandfall. Brandschutzkonzepte, Rettungswege und Selbstrettung für öffentliche Gebäude einschließlich Krankenhäuser, Heime und Pflegeeinrichtungen (Barrierefreier Brandschutz nach DIN 18040-1)
- Zwei-Sinne-Prinzip: Die barrierefreie Nutzung des öffentlichen Verkehrs- und Freiraumes nach DIN 18040-3 sowie von Räumen innerhalb von Wohnungen und Gebäuden (18040-1 und 2) erfordert eine Informationsübermittlung, die mindestens zwei der drei Sinne Sehen, Hören und Tasten anspricht.
- Leitsysteme: Barrierefreie Gestaltung von Leitsystemen, Bodenindikatoren, akustischen Elementen und Wegmarkierungen im öffentlichen Verkehrs- und Freiraum nach DIN 18040-3 unter Berücksichtigung der besonderen Forderungen der DIN 32984 - Bodenindikatoren im öffentlichen Raum.
- Kommunikation, Ausstattung Bedienelemente und Kommunikationsanlagen zur Nutzung von Wohn- und öffentlichen Gebäuden sowie des öffentlichen Raums müssen barrierefrei erkennbar, zugänglich und nutzbar sein. Kanten von Ausstattungselementen und Bauteilen müssen abgerundet sein oder Kantenschutz haben.
- Naturräume, Grünanlagen, Spielplätze öffentlich zugängliche Grün- und Freizeitanlagen, Spielplätze, Naturräume, Badestellen und Angelplätze müssen barrierefrei gestaltet werden. Dies betrifft Kriterien wie Zugänglichkeit, Begehbarkeit, Berollbarkeit und Orientierung.

#### [Pos. SV-B] Gutachten zur Barrierefreiheit von Gebäuden und dem Gebäudeumfeld

Sachverständigengutachten im Themenbereich ‚Barrierefreiheit‘ nach erfasster Fragestellung des Auftraggebers.

### 2.5 Zusatzleistungen während der Projektabwicklung

#### [Pos. SB] Statusbericht | Monatlicher Bericht zum Leistungsstand am Projekt

Durch die aktuell anhaltenden Komplikationen in der Baubranche kommt es zu Verzögerungen, auf die die beratenden und planenden Projektbeteiligten nur wenig Einfluss nehmen können.

#### [Pos. EV] (Eigentümer-)Versammlungen

Sollte es notwendig sein zum besseren Verständnis von Gutachten Stellungnahmen oder Angeboten, dass der Bürohhaber dies während einer Eigentümerversammlung (WEG), Verwaltungsbeiratssitzung (WEG) oder Mitgliederversammlung (e.V./e.G.) erläutert, kann dies in terminlicher Absprache erfolgen.

3. Leistungen (Matrix)

„Energieeffizienz + Nachhaltigkeit“ • „Projektmanagement“ • „Sachverständigengutachten“																		
	Energieberatung	Energieplanung	Energieausweise	Energieaudit/-beratung „KMU“	Contracting-Orientierungsberatung	Nachhaltigkeit (Neubau/Sanierung)	Nachhaltigkeit im Bestand	Integrale Architektur	Bauen im Bestand	Objektbetreuung im Bestand	Projektsteuerung (Kosten)	SiGeKo	ESG-Management	Gutachten „Energetische Qualität“	Gutachten „Gebäudezustand“	Gutachten „Immobilienwert“	Gutachten „Barrierefreies Bauen“	
<b>Legende</b>																		
<input checked="" type="checkbox"/> kostenfreie Initialberatung																		
<input checked="" type="checkbox"/> Themenbereiche für Gutachten																		
<input checked="" type="checkbox"/> Für die Auftragsdurchführung notwendige Leistung																		
<input type="checkbox"/> Optionale Leistung																		
[Pos. 0.0] Initialberatung	<input checked="" type="checkbox"/>								<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 0.1] Projektentwicklung	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>									
[Pos. 0.2] Sanierungskonzept	<input checked="" type="checkbox"/>								<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 0.2a] Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>									
[Pos. 0.2b] Individueller Sanierungsfahrplan (BAFA)	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>									
[Pos. 0.2c] Erläuterung des „iSFP“ im Rahmen einer Versammlung	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>									
[Pos. 0.3] SiGe-Check	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>						
[Pos. 0.4] Kostenschätzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							
[Pos. 0.5] Gutachten zum Gebäudezustand (EK)	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			
[Pos. 0.6] Wertermittlung vor möglichen Baumaßnahmen [Einkaufswert]	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		
<b>NEU</b> [Pos. 0.7] Beratung „QNG“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		
[Pos. 1.1] Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung								<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 1.2] Bedarfsberechnung (GEG/DIN 18599)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 1.2a] Planungsoptimierung zum „Effizienzhaus/-gebäude“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 1.3] SiGe-Plan												<input type="checkbox"/>						
[Pos. 1.4] Kostenberechnung											<input checked="" type="checkbox"/>							
<b>NEU</b> [Pos. 1.7] Pre-Check „Nachhaltigkeit“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 2.1.1] Genehmigungsplanung (LPH4)								<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 2.1.2] Werkplanung, Ausschreibung & Mithilfe bei der Vergabe (LPH 5-7)								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 2.2] Fördermittelberatung   Bestätigung zum Antrag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 2.3] SiGe-Vorankündigung												<input checked="" type="checkbox"/>						
[Pos. 2.4] Kostenanschlag											<input checked="" type="checkbox"/>							
<b>NEU</b> [Pos. 2.7] Planungsbegleitung „Nachhaltigkeit“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b>NEU</b> [Pos. 2.7a] Bestätigung zur Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. 2.7b] Marktfähigkeitsanalyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. 2.7c] Ökobilanz (LCA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. 2.7d] Lebenszykluskostenanalyse (LCC)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>
[Pos. 3.1] Bauleitung (LPH 8/1)								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 3.2] Baubegleitung durch den Sachverständigen (BEG)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 3.3] SiGe-Koordination												<input checked="" type="checkbox"/>						
[Pos. 3.4] Controlling „Kosten“											<input checked="" type="checkbox"/>							
<b>NEU</b> [Pos. 3.7] Controlling „Nachhaltigkeit“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 4.1] Dokumentation (LPH 8/2)								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 4.2] Fördermittelberatung   Bestätigung nach Durchführung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
<b>NEU</b> [Pos. 4.2-E] Erfassung von Belegen (Eigenleistungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 4.3] SiGe-Hinweise												<input checked="" type="checkbox"/>						
[Pos. 4.4] Kostenfeststellung											<input checked="" type="checkbox"/>							
[Pos. 4.5] (Mängel-)Gutachten																		<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. 4.7] Dokumentation „Nachhaltigkeit“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 5.1] Objektbetreuung (LPH 9)								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 5.2] Energieausweis nach Baumaßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 5.3] SiGe-Unterlage												<input type="checkbox"/>						
[Pos. 5.4] Kostenanalyse											<input type="checkbox"/>							
<b>NEU</b> [Pos. 5.7] Audit „Zertifizierung“ im DGNB System	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 6.1] Ergänzende Zusatzleistungen „Architektur (Bauplanung)“								<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 6.2] Ergänzende Zusatzleistungen „Energieeffizienz“	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
[Pos. 6.3] Ergänzende Zusatzleistungen „Arbeitssicherheit“												<input checked="" type="checkbox"/>						
[Pos. 6.4] Ergänzende Zusatzleistungen „Projektsteuerung“											<input checked="" type="checkbox"/>							
<b>NEU</b> [Pos. 6.7] Ergänzende Zusatzleistungen „Nachhaltigkeit“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
[Pos. 7.1] (Technische) Objektbetreuung im Bestand (LPH 10)										<input checked="" type="checkbox"/>								
[Pos. 7.2] Energieausweise im Bestand			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>					
[Pos. 7.5] Schadensgutachten [Instandhaltungen & Instandsetzungen]																		<input type="checkbox"/>
[Pos. 7.6] Wertermittlung vor einer (Teil-) Veräußerung [Verkaufswert]																		<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. 7.7] Audit „Zertifizierung im Bestand“ im DGNB System								<input checked="" type="checkbox"/>										
<b>NEU</b> [Pos. 8.2'A] Energieaudit/-beratung „KMU“ (DIN 16247-1)						<input checked="" type="checkbox"/>												
<b>NEU</b> [Pos. 8.2'C] Contracting-Orientierungsberatung						<input checked="" type="checkbox"/>												
<b>NEU</b> [Pos. 8.7] ESG-Management zur EU-Taxonomie						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>					
<b>NEU</b> [Pos. 8.7a] Klimaschutzplan						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>					
<b>NEU</b> [Pos. SV-E] Gutachten zur „Energetischen Qualität von Gebäuden“														<input checked="" type="checkbox"/>				
[Pos. SV-S] Gutachten zur Schäden an Gebäuden																		<input type="checkbox"/>
[Pos. SV-W] Gutachten zum Immobilienwert																		<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. SV-B] Gutachten zur Barrierefreiheit																		<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. SB] Statusbericht   Monatlicher Bericht zum Leistungsstand am Projekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NEU</b> [Pos. EV] (Eigentümer-)Versammlung (o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>